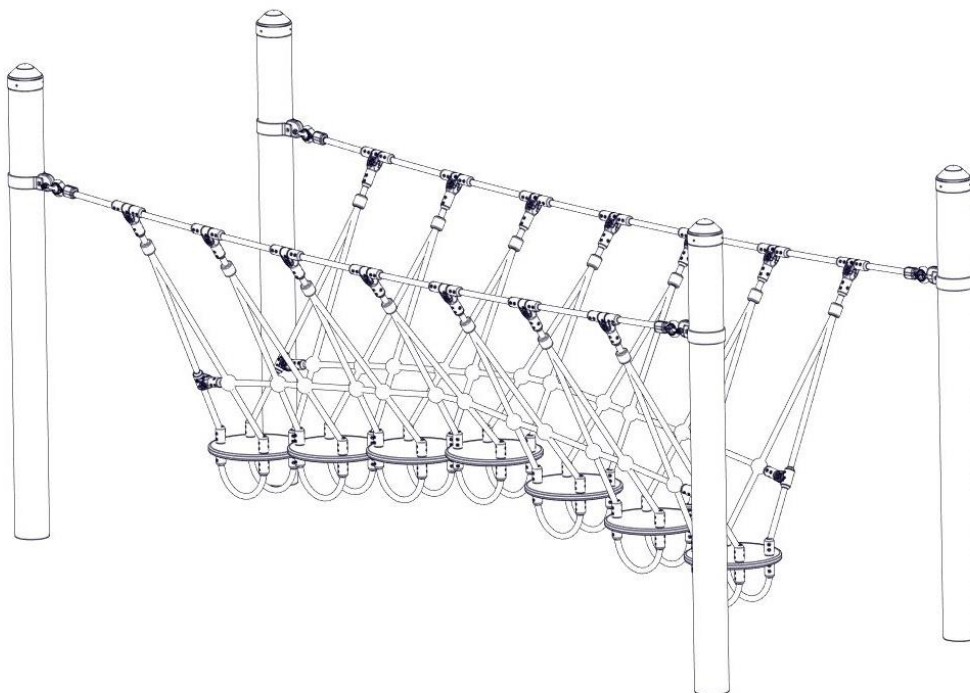


A Abenteuerbrücke mit Wackelteller Art. 4959-60 Stahlpfosten

Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!



Betreiber: _____

Standort: _____

Achtung!

Bei diesem Gerät beträgt der Pfosten-Abstand 3,00 m x 1,00 m (Achsmäß).

Bei einer eventuellen Erweiterung mit anderweitigen Seil-Parcours-Elementen (z.B. "Vario-Sytem", "Dillenburger", "Fun Parcours, etc.) ist der unterschiedliche Pfostenabstand zu beachten!

Revisionshistorie

Revision 0 – 2009-06-02

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 4 – 2022-02-08 FH
neu Form der Anleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

A	Abenteuerbrücke mit Wackelteller Art. 4959-60 Stahlpfosten	1
1	Einleitung Installation	4
2	Datenblatt Abenteuerbrücke „Wackelteller“ Art. 4959-60	6
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
4	Überprüfungen nach der Installation	15
B	Wartungsanleitung Abenteuerbrücke „Wackelteller“ Art. 4959-60 Stahlpfosten	18
5	Einleitung Wartung	20
6	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten	21
7	Wartungsplan	23
8	Regelmäßige Wartungsarbeiten	24
9	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten	25
10	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	25
11	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten	25
12	Jährliche Hauptinspektionen	26
13	Wartungsprotokoll	25
14	Übergabebeleg	27

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443 / 83 11 - 0
Fax +49 (0)6443 / 83 11 79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. +49 (0)6443) / 8311-0** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhalten-
den Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen,
technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel
dienen und für den Käufer zumutbar sind, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind
geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen
möglich.

Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundament-
maßen bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.

2 Datenblatt Abenteuerbrücke „Wackelteller“ Art. 4959-60

1. Geräteraum: 3,10 m x 1,10 m
Mindestraum :5,40 m x 3,30 m
Fallhöhe max. 0,45 m
Fallschutzfläche: 15,80 m²
2. Vorgeschriebener Untergrund:

Bodenmaterial	Beschreibung mm	Mindest- schichtdicke mm	Maximale Fallhöhe mm
Ra- sen/Oberboden			<= 1000
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300/400	<= 2000/3000
Andere Bodenma- terialien			

***In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.**

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
4 Stahlpfosten Ø 101,6 mm, 2,40 m lang
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
1 Frachtpalette mit 4 Stahlpfosten 102 kg
5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 2 Jahre
6. **Achtung! Gerät zum Einbetonieren**
Beton: C25/30
Betonbedarf: ~ 1,75 m³
Aushub- und Fundamentgröße:
2 x 1,80 m lang x 0,80 m breit, Gesamttiefe 1,10 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
2 x 1,80 m lang x 0,80 m breit x 0,60 m hoch.



Achtung

**Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden). Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinanderge-
bunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmes-
ser von 63 mm Korngröße)**

**Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen
Steinanteil**

(Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße)

**Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50%
in der Fläche größer fundamentieren.**

7. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung der Stahlmasten:
ca. 1 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 2 Personen.
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH
Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Asslar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443/8311-0
Fax. +49(0)6443/8311-79
9. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

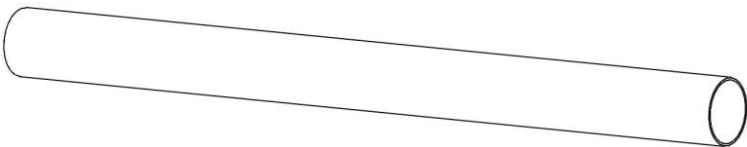
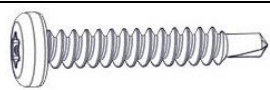
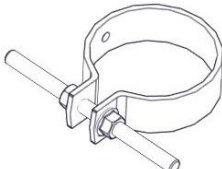
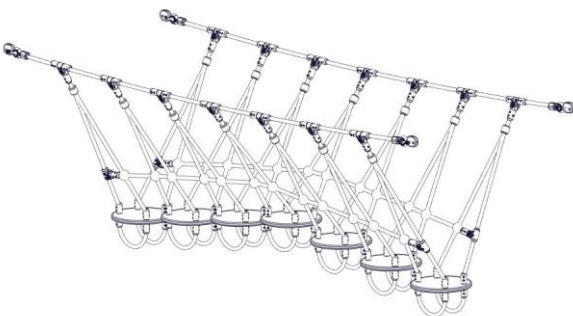
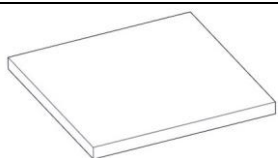
3.1 in Worten

Tabelle 3-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	4	Stahlpfosten	Ø 101,6 mm - 2,40 m lang		
2	4	Rote Abdeckkappen aus Kunststoff	für Ø 101,6 mm		
3	4	Rohrschellen mit Schloßschrauben und Stoppmuttern	Ø 101,6 mit Schloßschraube M10x40 + U-Scheibe M10 + Hutstopmutter M10		
4	12	Selbstschneidende Schrauben	5,5 x 25 mm		
5	4	Rohrschellen mit Bolzen M10 x 150 mm + 2 Muttern	für Ø 101,6 mm + M10 x 150 mm + 2 Muttern		
6	1	Wackeltellerbrücke			
7	4	Gehwegplatten	Bauseits		

3.2 in Symbolen

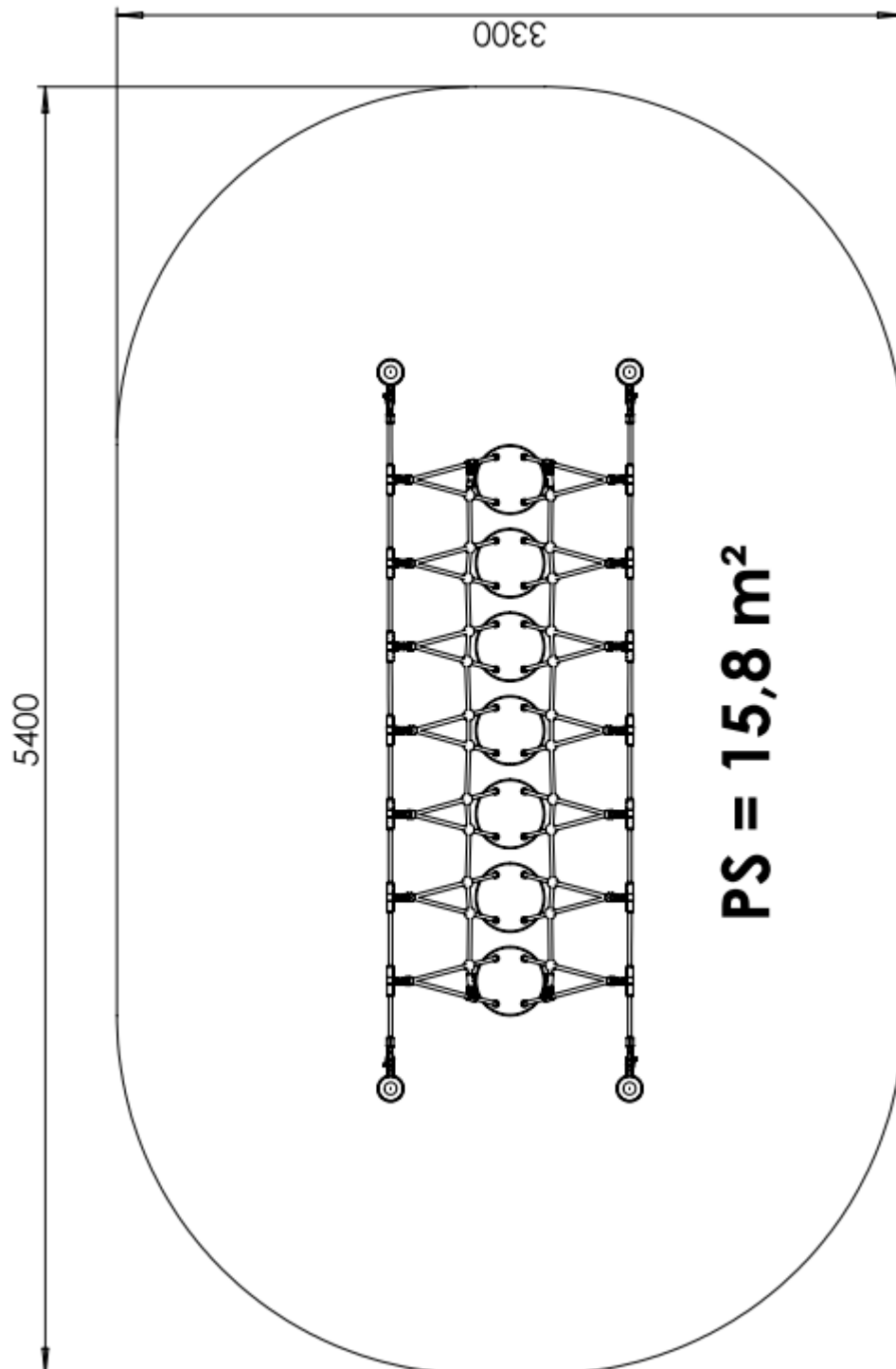
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

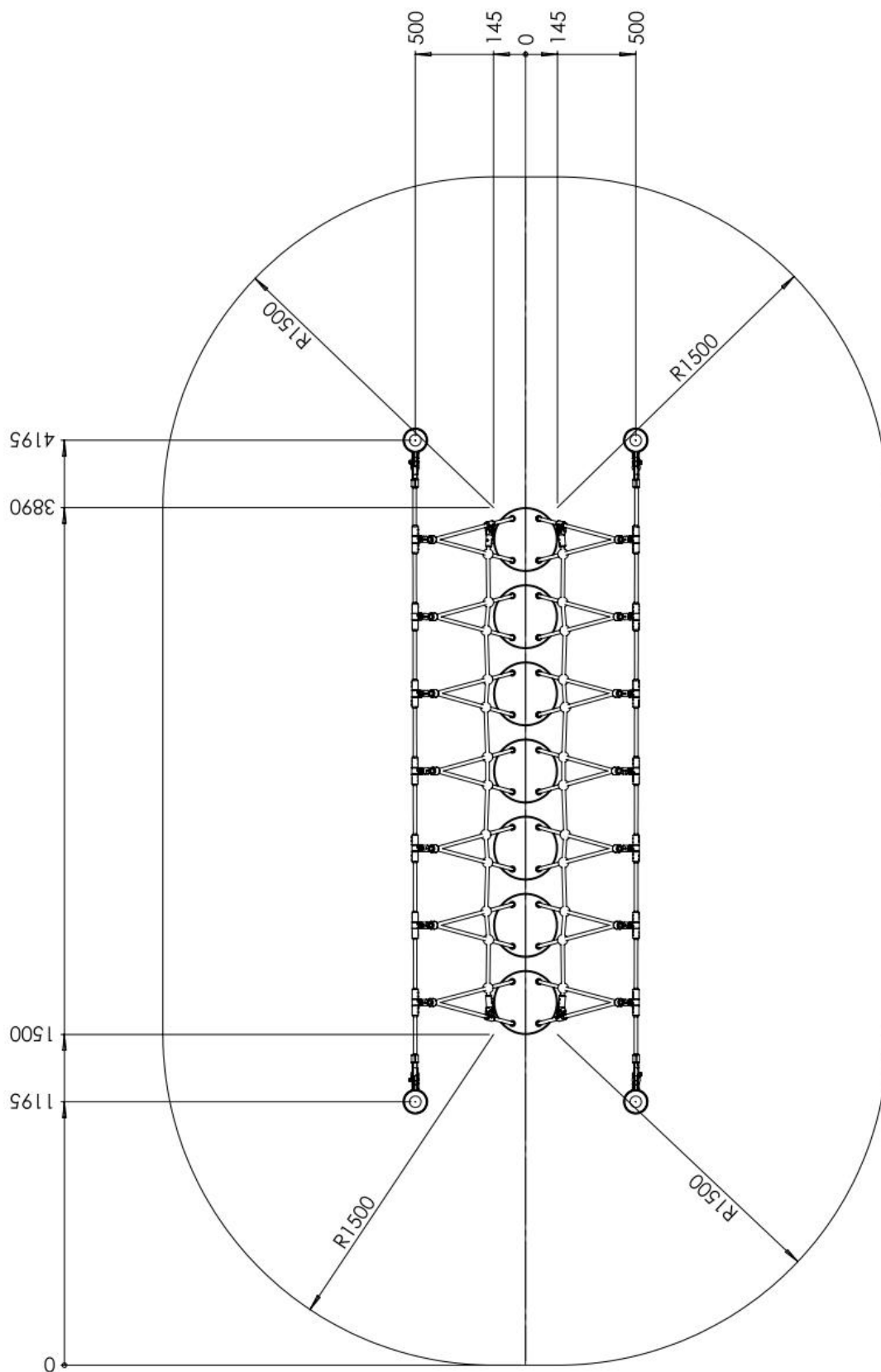
Pos.	Stück- zahl	Symbol
1	4	
2	4	
3	4	
4	12	
5	4	
6	1	
7	4	

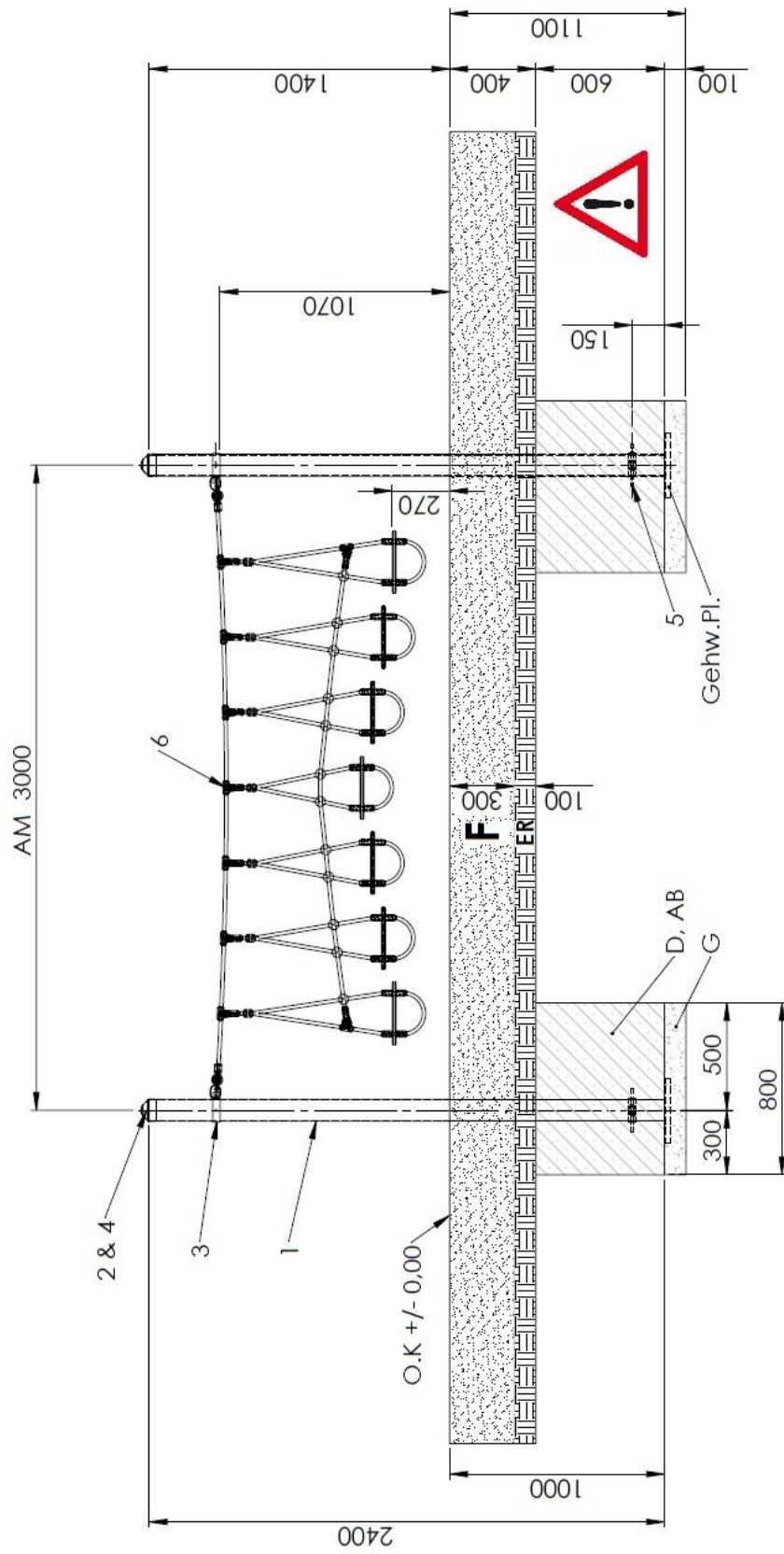
	<u>Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:</u>
AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindfristen sind zu Beachten!
D	Beton C25/30 (für Fundament)
ER	Mit Erdreich auffüllen!
F	Fallschutz
AM	Achsmaß
G	Sickerschicht 10 cm
Gehw. PI	Gehwegplatte in die Sickerschicht einbauen.
O.K	Oberkante Spielebene +/- 0,00 m
DR	Draufsicht
PS	Platzbedarf inkl. Sicherheitsbereich
	<u>Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).</u> <u>Bodenklasse 4:</u> Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße) <u>Bodenklasse 5:</u> Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße) <u>Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.</u>

Siehe Zeichnungen

4 Aufstellanweisung

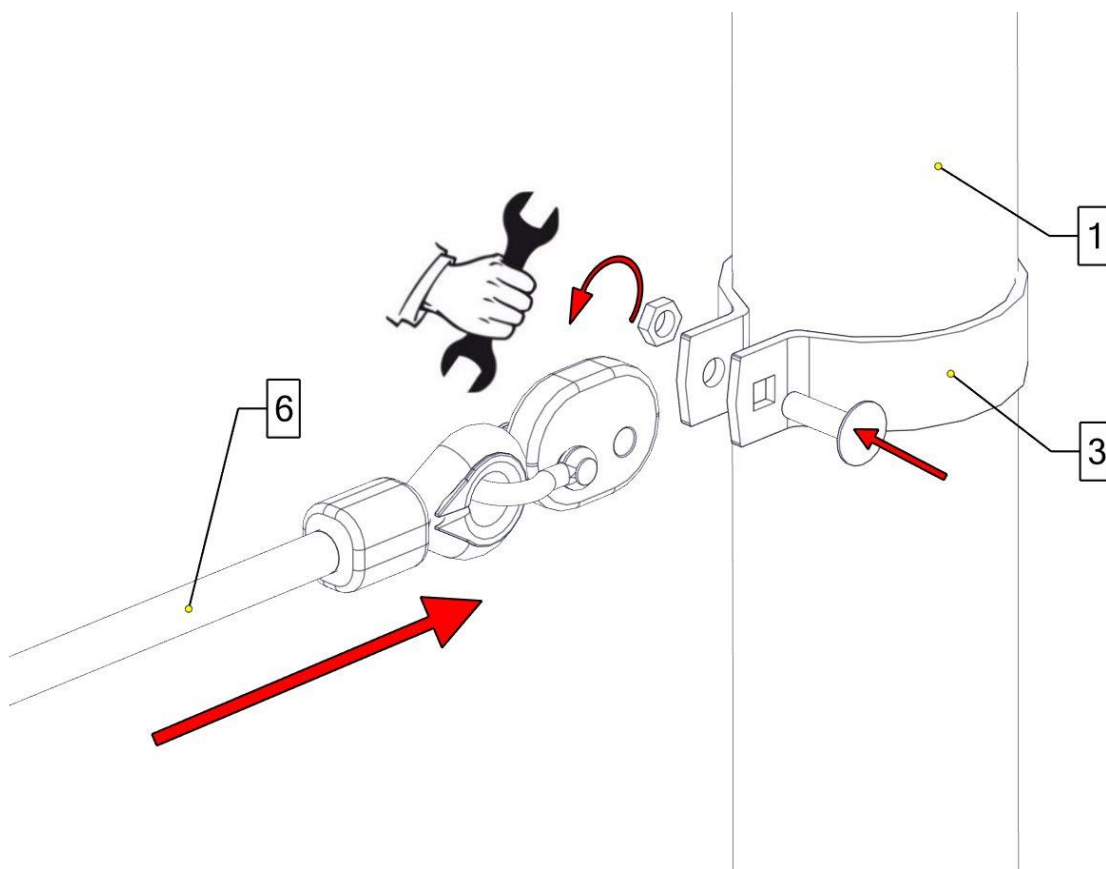
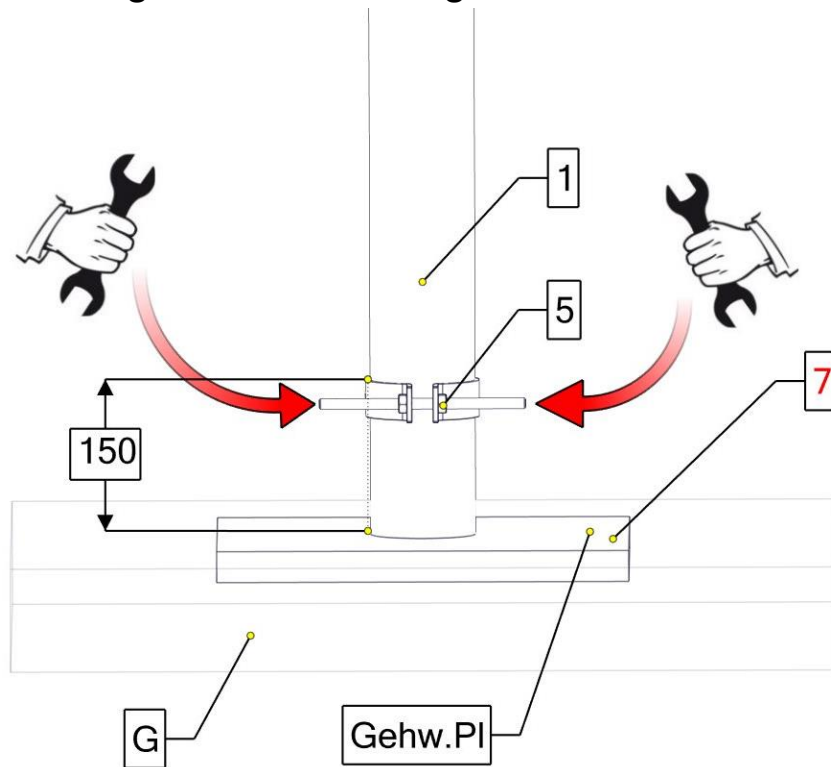


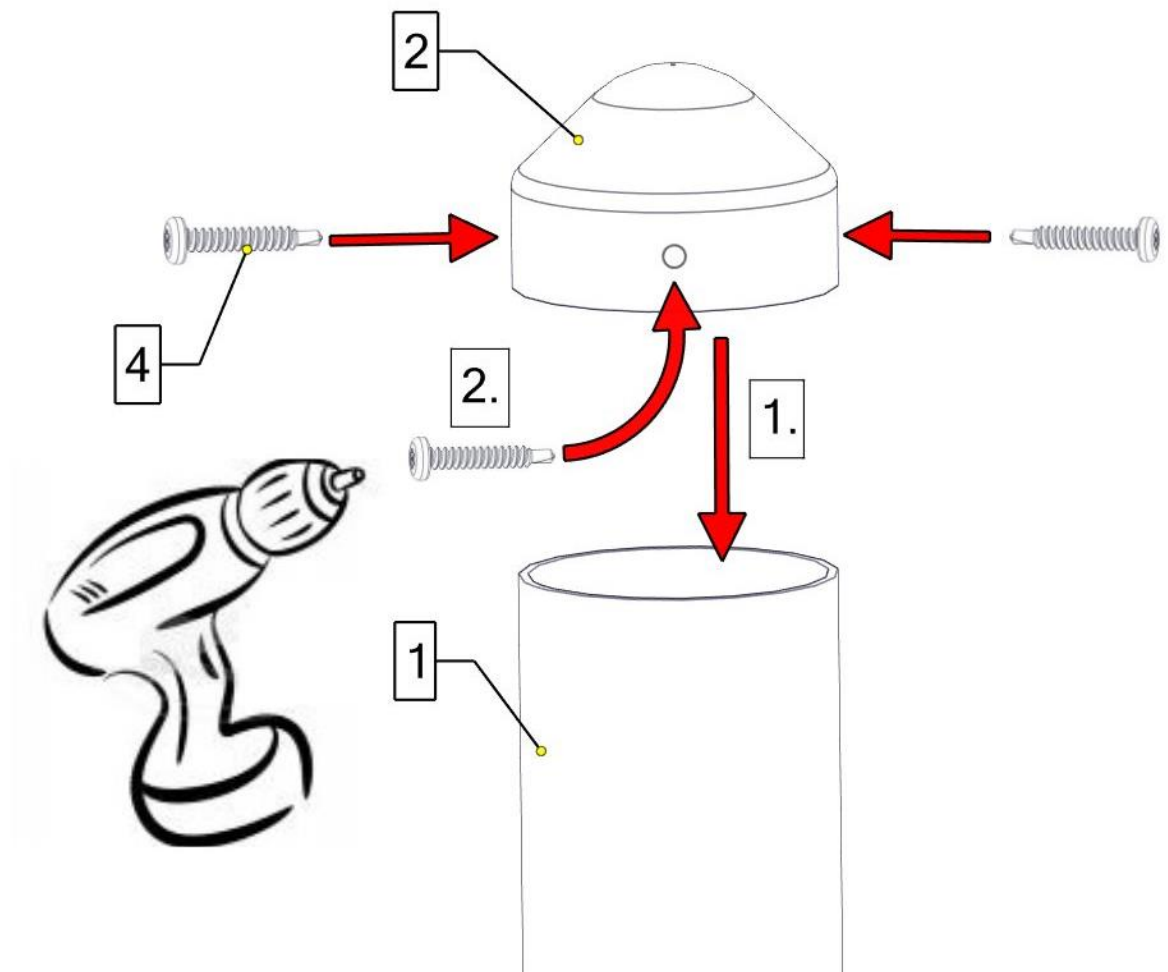






Erklärungen der Abkürzungen siehe Seite 10





5 Überprüfungen nach der Installation



Hinweis

Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

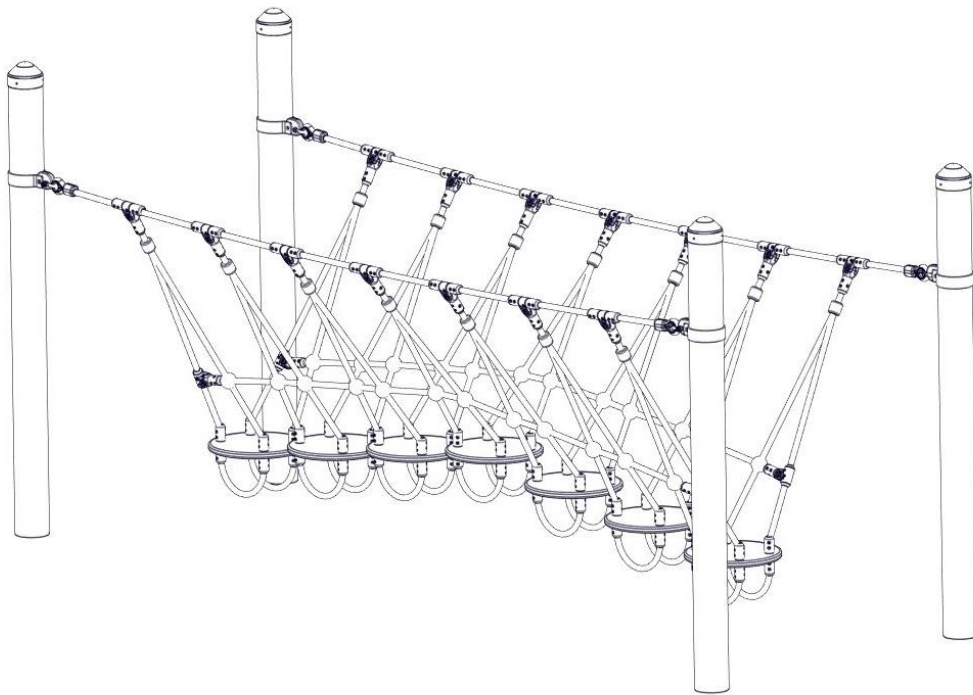
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung **Abenteuerbrücke „Wackelteller“ Art. 4959-60** **Stahlpfosten**



Revisionshistorie

Revision 0 – 2009-06-02

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 3– 2022-02-08 FH
neue Form der Anleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
35614 Asslar/Berghausen
Tel. +49 (0)6443 / 83 11 -0
Fax +49 (0)6443 / 83 11 79



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176:2017”.

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.9 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.10 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie, bei Mängeln an Spielgeräten!

7.12 Gewährleistung bzw. Garantie

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB's. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden.

Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren

Es wird empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden, entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stillegen des Gerätes!

Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen.

Allgemeines: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass es gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.2 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

8.3 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.4 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

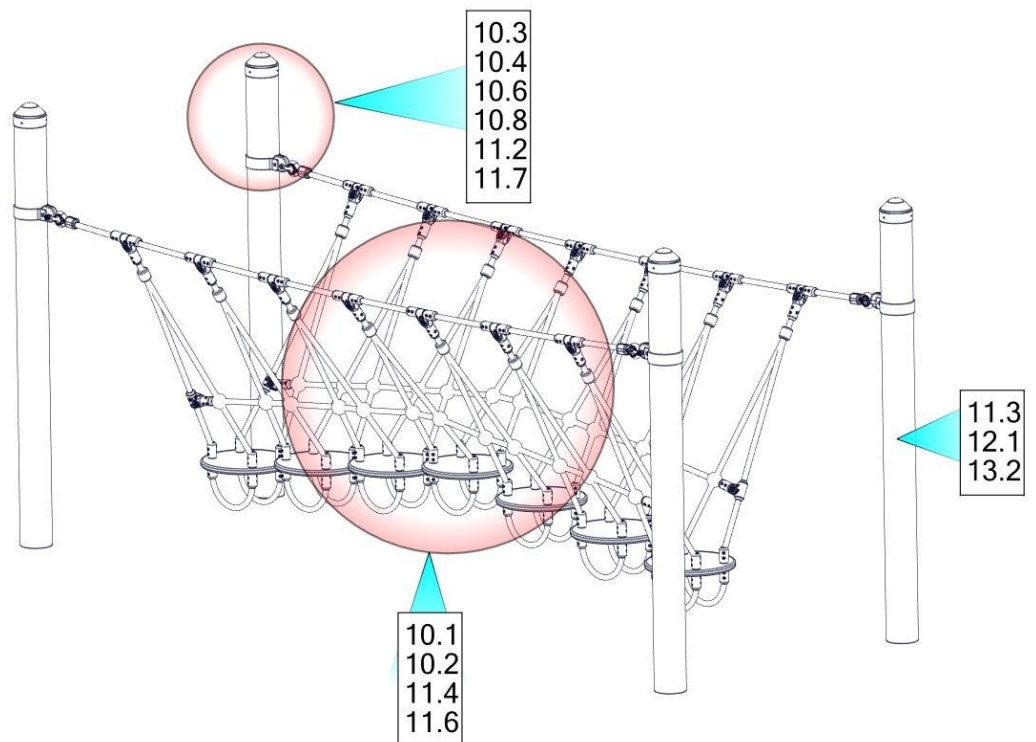
8.5 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).**
- 10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.**
- 10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.**
- 10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.**
- 10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.**
- 10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.**
- 10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.**
- 10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.**

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.**
- 11.2 Nachziehen aller Befestigungen.**
- 11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.**
- 11.4 Wartung von Fallschutzbelägen.**
- 11.5 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.**
- 11.6 Bolzen nachziehen.**

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- 12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.**

13 Jährliche Hauptinspektionen

- 13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.**
- 13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.**



Achtung

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: Abenteuerbrücke „Wackelteller“ _____ / Art.-Nr. 4959 -60 _____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
 (Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichti- gung	Sachverstän- diger	In Ordnung	Bespiel- bar	gesperrt	Mängel	Mängel behooben durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49 (0)6443 / 83 11 79 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

15 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Firma Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49 (0)6443 / 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4959 -60

Gerätetyp: Abenteuerbrücke „Wackelteller“

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

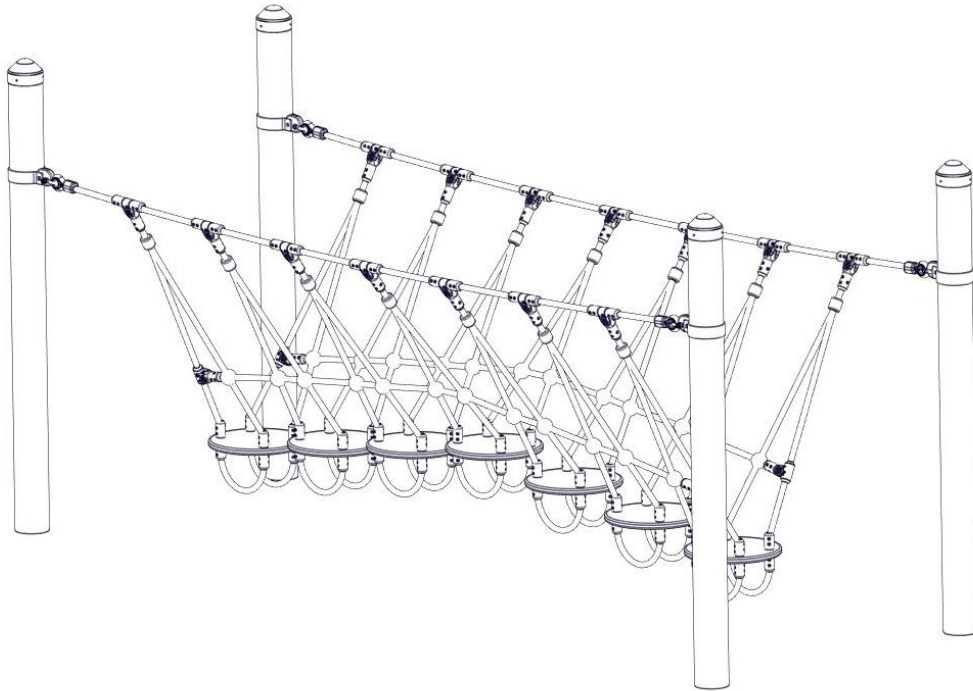
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____

A Assembly instructions

Wobble Disk Adventure Bridge Art. 4959-60

Attention! Only use the assembly instructions included in the scope of delivery for the assembly, installation and maintenance of the respective equipment!



Operator: _____

Location: _____

Attention!

**The distance between the centers of the poles is 3.00 x 1.00m.
In case of an eventual add-on of any other rope-parcours elements
(e.g. “Haiger”, “Dillenburg”, “Fun Parcours”, etc.) The different
Distance between the poles has to be considered!**

Revisionshistorie

Revision 0 – 2009-06-02

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 4 – 2022-02-07

neue Form der Anleitung FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

Contents

Assembly instructions	1
Wobble Disk Adventure Bridge Art.# 4959-60	1
1 Introduction Assembling	4
2 Datasheet article 4959-60	6
3 Delivery contents (parts list with part numbers)	8
4 Erection instructions	11
5 Post installation checks	17
A Maintenance instructions Wobble Disk Adventure Bridge Art. 4959-60	18
7 Introduction Maintenance	20
8 General maintenance information	21
9 Maintenance timetable	23
10 Regular maintenance	24
11 Monthly maintenance	25
12 Quarterly maintenance	25
13 Half yearly maintenance	25
14 Annual maintenance	26
15 Maintenance printout	27
16 Hand over document	29

List of Tables

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

2 Datasheet article 4959-60

1. Devices space 3.10 m x 1.10 m
Safety Zone: 5.40 m x 3.30 m
Height of fall 0.45 m
Protection area: 15,80 m²
2. Required safety surface:

Surface material	Description mm	Minimum thickness of layer mm	Maximum height of fall mm
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
Steel post (4 pieces) length 2.4 m, Ø 101,6 mm
4. Name and weight of the heaviest component:
Steel posts (4 piece), approx. 102 kg
5. Intended age group: 2 years and over
6. **Please note that this equipment is set in concrete.**
Concrete: C20/25
Required concrete: 1.75 m³
area to be excavated/foundations
2 x 1,80 m long x 0,80 m wide x 1.10 m deep incl. 10 cm drainage layer.
2 x 1,80 m long x 0,80 m wide x 0,60 m deep.



7. **Sizes of foundations are “4-5” (natural ground).**

Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

8. Assembly time, once foundations completed: 1hour.
Required assistants: 2 person
9. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.
10. **We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.**

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

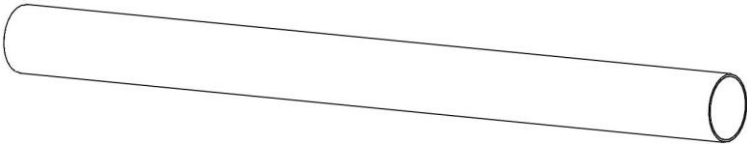
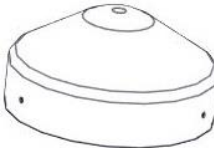
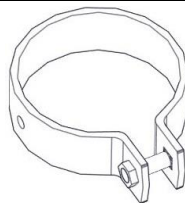
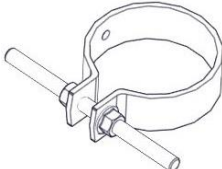
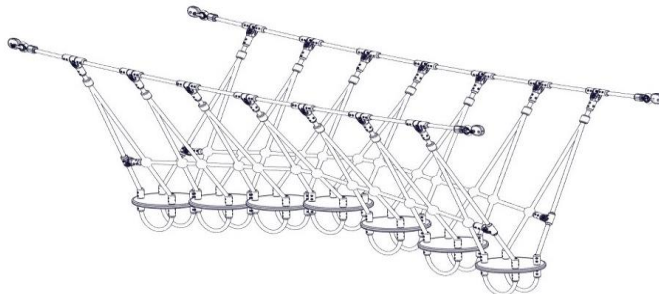
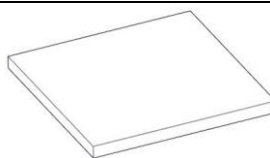
3.1 In words

Table 3-1: Delivery contents, in words

Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	4	Steel post	Ø 101,6 mm - 2,40 m long		
2	4	Post Caps	Ø 101,6 mm		
3	4	Post clamps for Pos.7 connection	Ø 101,6 mm		
4	12	Self drilling piass screws	5,5 x 25 mm		
5	4	Post clamps with threaded bolts M10 x 150 mm + 2 nuts	Foundation fixture		
6	1	Wobble disk bridge			
7	4	Walkway slab	customer		

3.2 In symbols

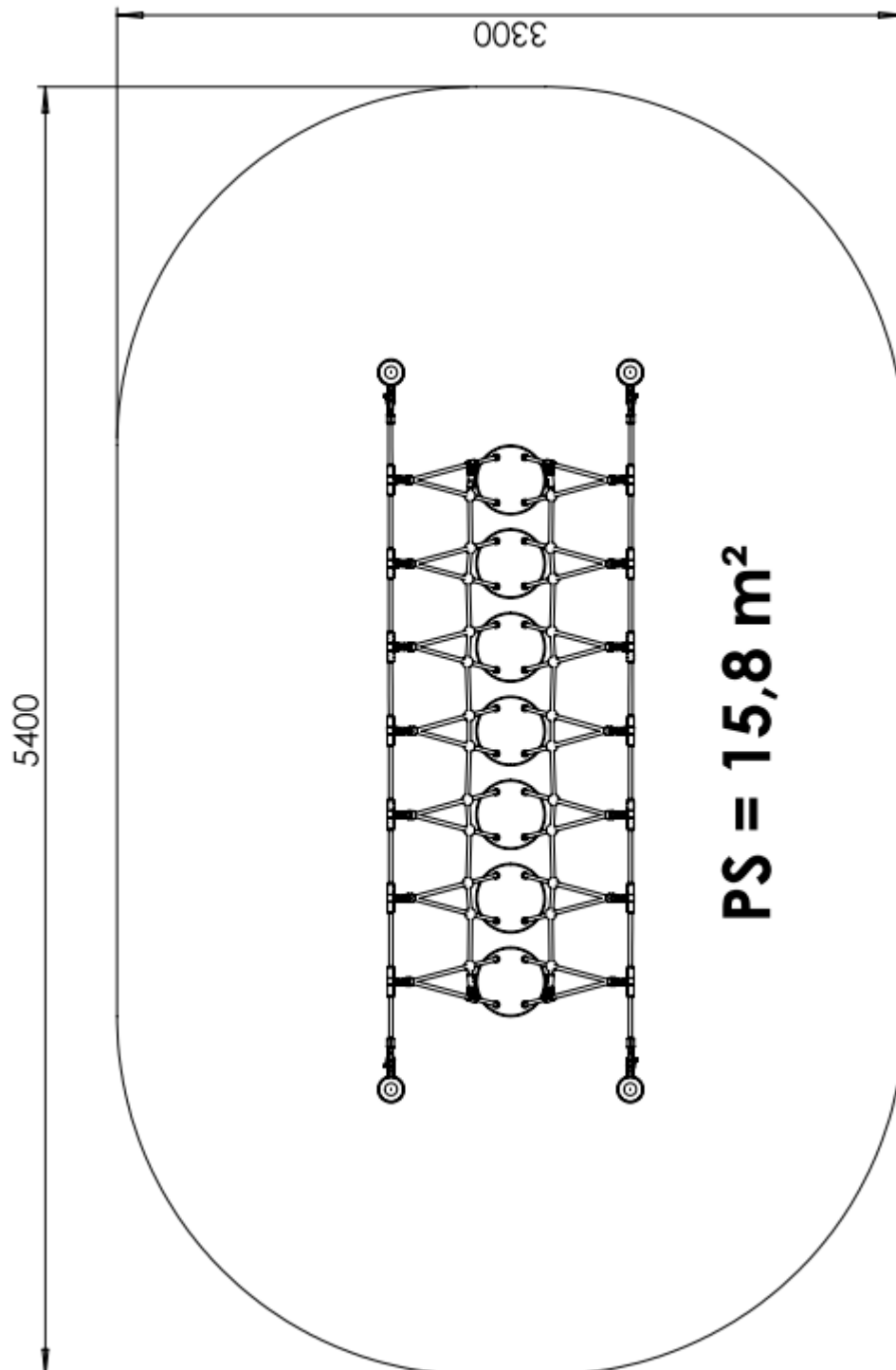
Table 3-2: Delivery contents, in symbols

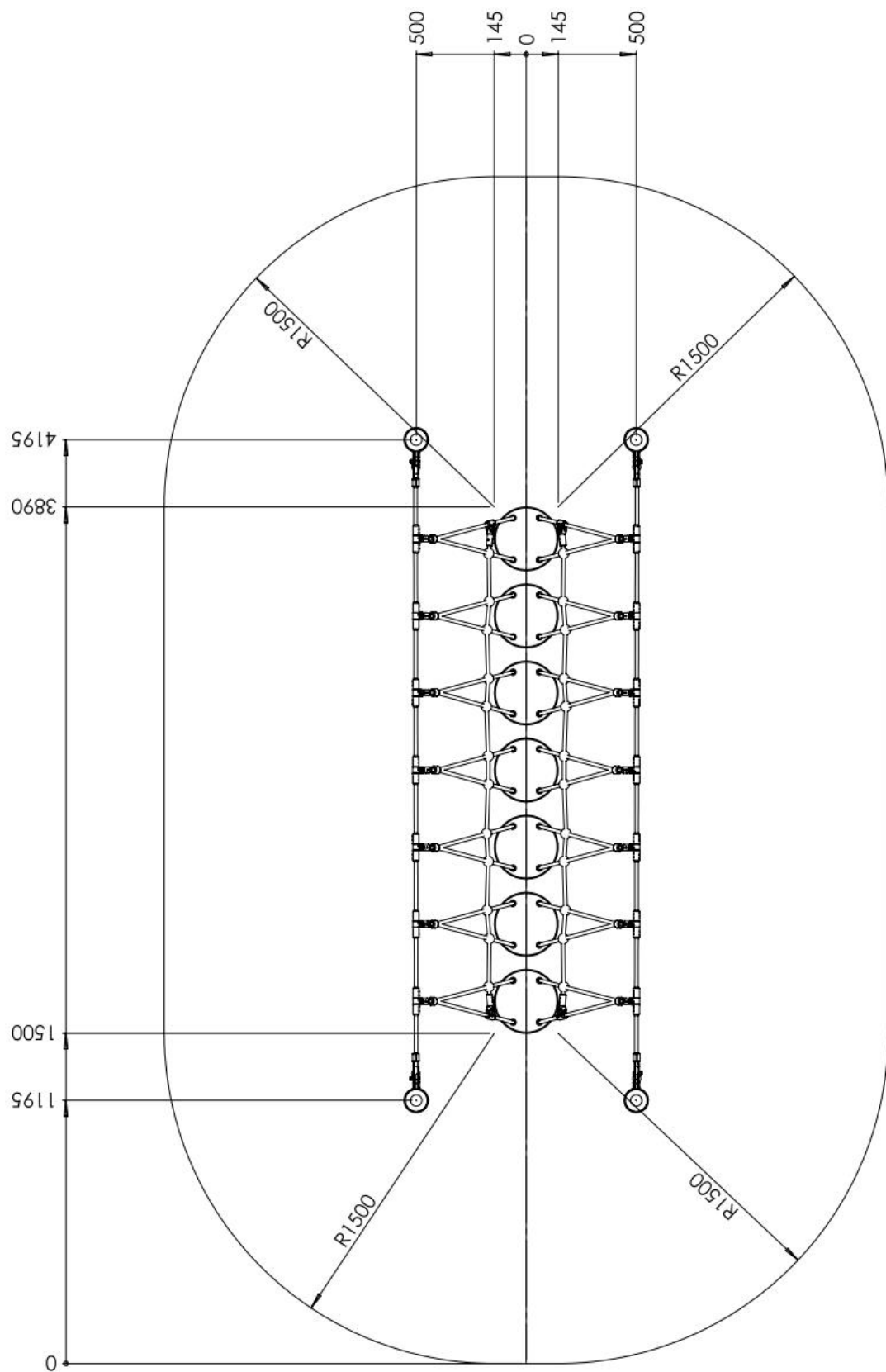
Pos.	Quantity	Symbol
1	4	
2	4	
3	4	
4	12	
5	4	
6	1	
7	4	

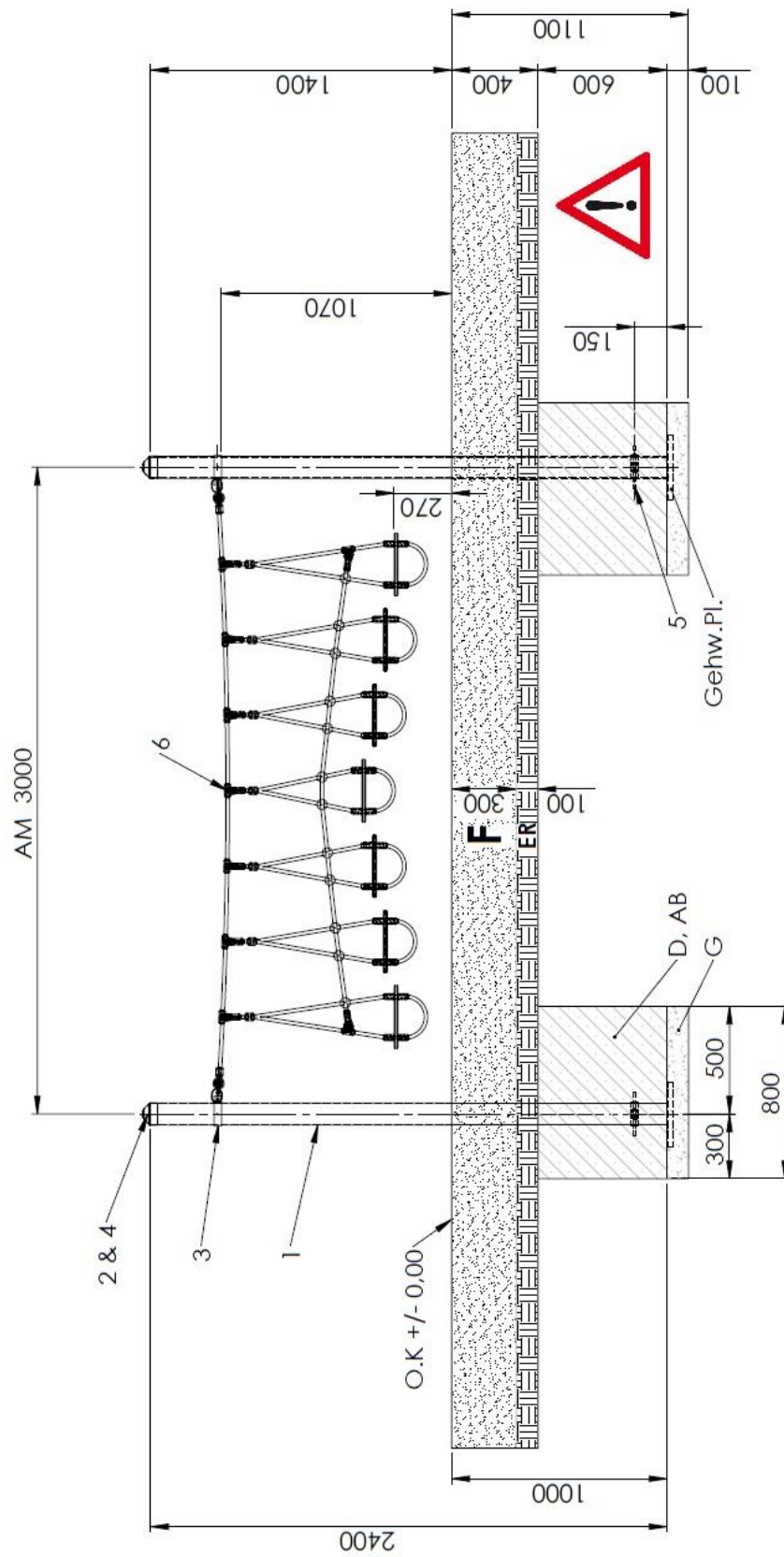
	<u>Explanations of abbreviations and signs:</u>
AB	The legally prescribed setting periods must be observed.
D	Concrete C25/30 (for foundation)
F	Fall protection
ER	Fill up with soil!
AM	Axial dimension
G	drainage 10 cm
O.K	Top-Ground surface +- 0,00 m
Gehw. Pl.	Sidewalk flagstone (by the customer)! Upper edge – drainaget (see drawing)
DR	Top View
PS	Space requirment incl. Safety zone
	Sizes of foundations are designed for soils class “4-5” (natural ground). Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size). In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

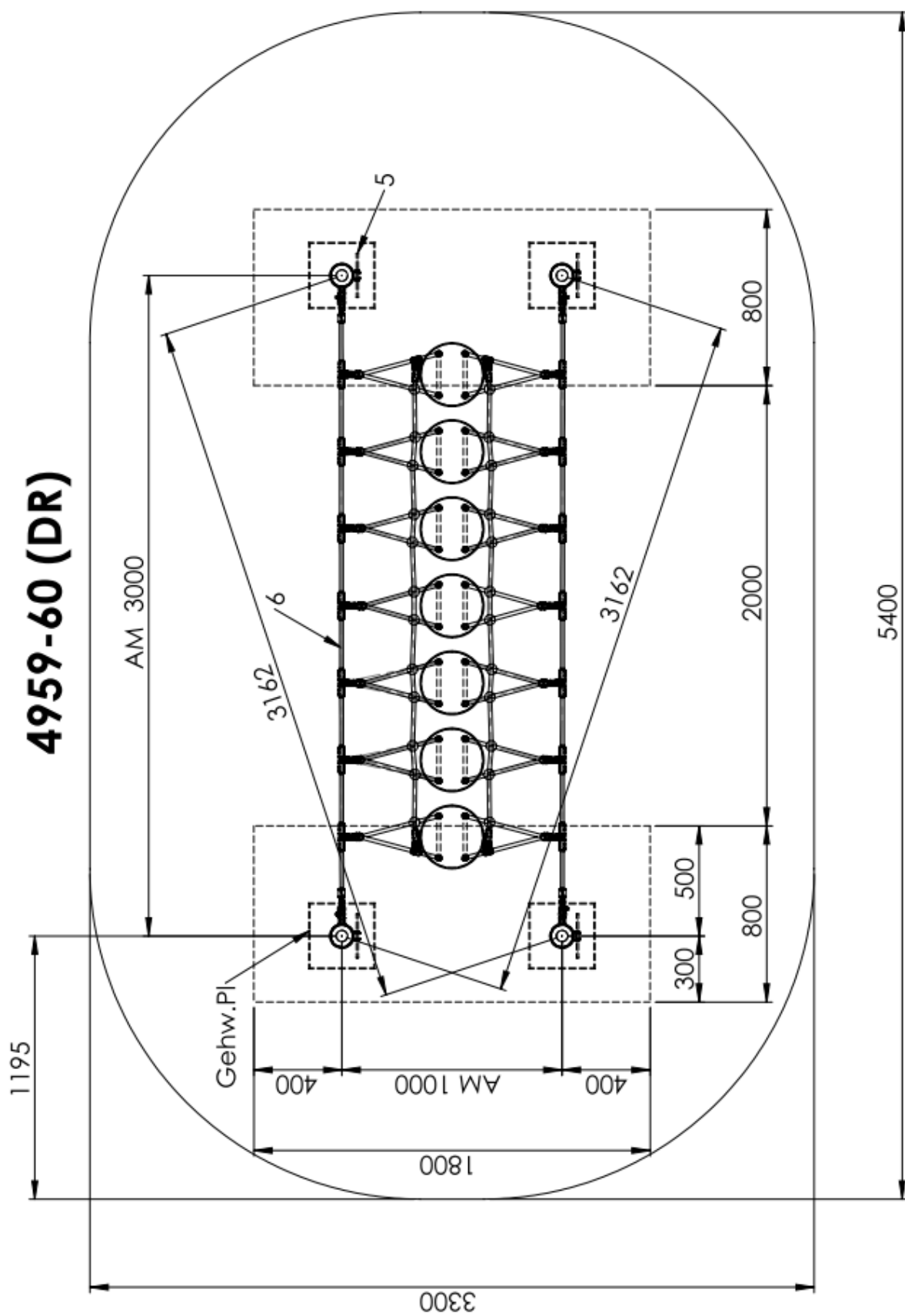
See drawings for details of shortcuts

4 Erection instructions

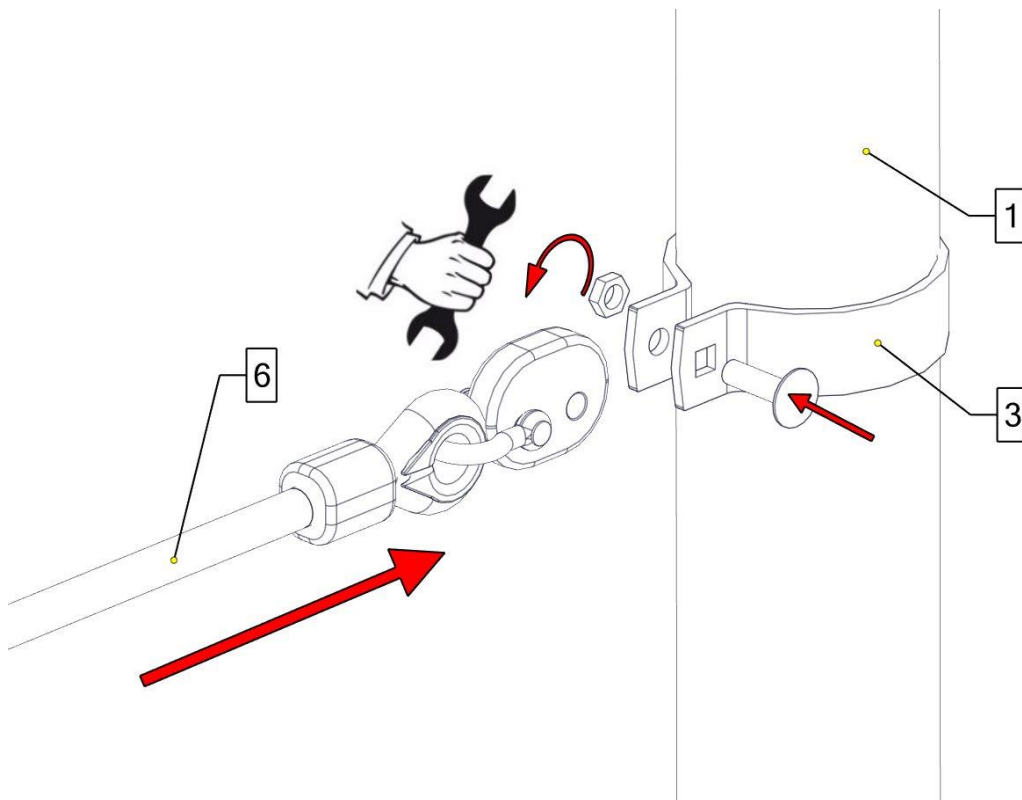
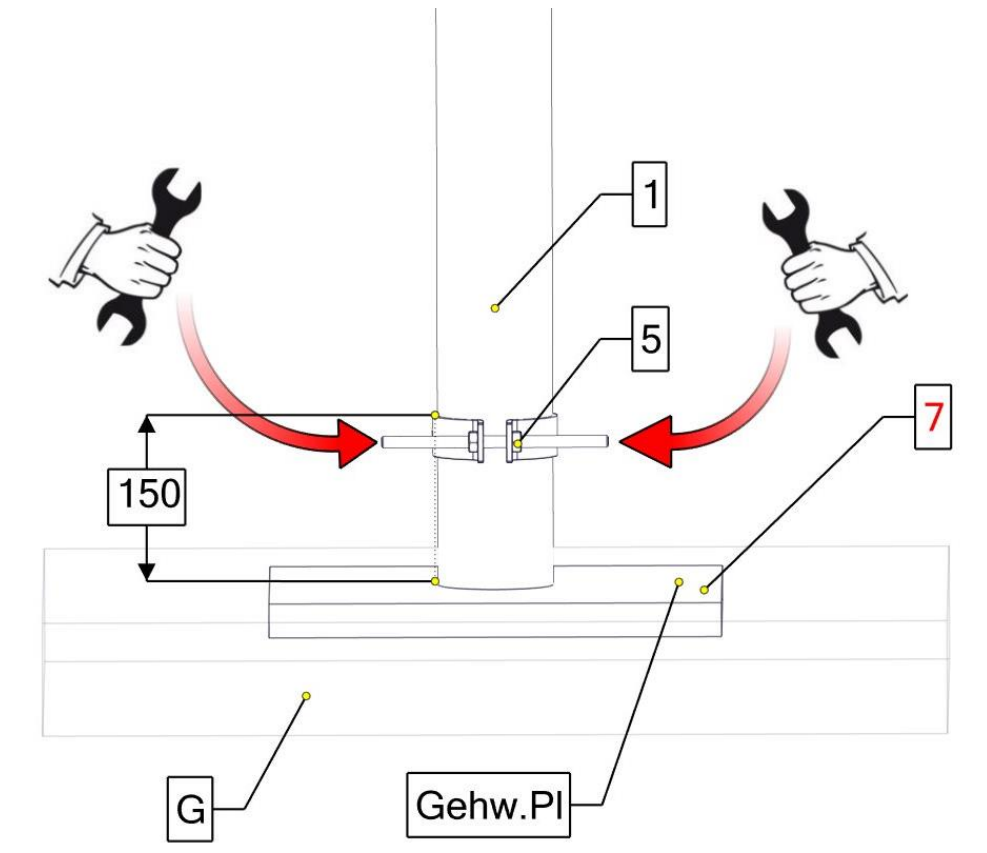


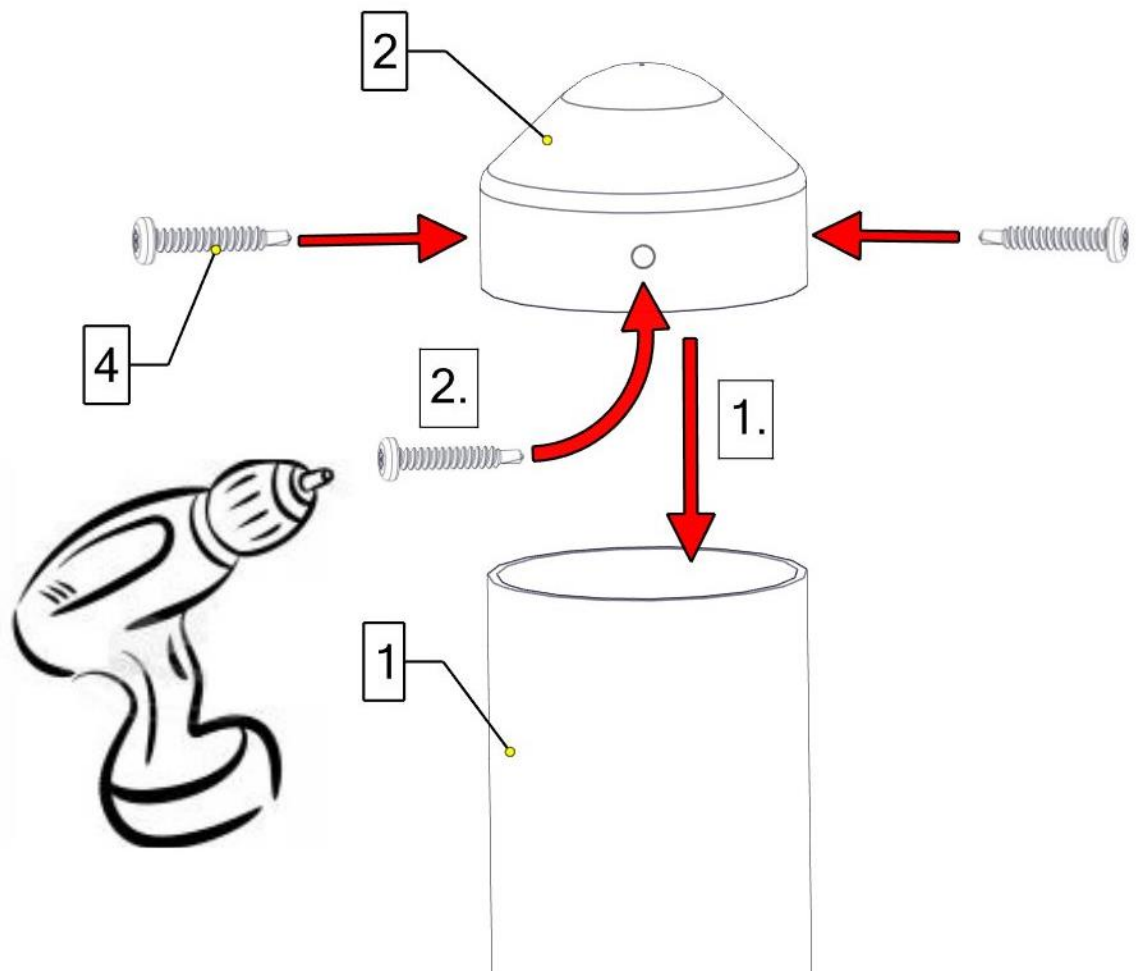






Explanations of abbreviations on Page 10





5 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Installation of equipment is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been carried out.

5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance instructions

Wobble Disk Adventure Bridge Art. 4959-60



Revisionshistorie

Revision 0 – 2009-06-02

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung

Revision 4– 2022-02-07 FH
neue Form der Anleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2010 Huck Seiltechnik GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176-7 guidelines.



Notice

Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



Attention

This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise.**

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

**This maintenance instruction is based on the standard
“EN 1176-1:2017”.**

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer's specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.9 Faults



Demages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safety cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

7.10 Loose screws



Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

7.11 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if regular maintenance is carried out and recorded in writing.

Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down the Steel inlet.

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.2 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.3 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.4 Faults that compromise safety



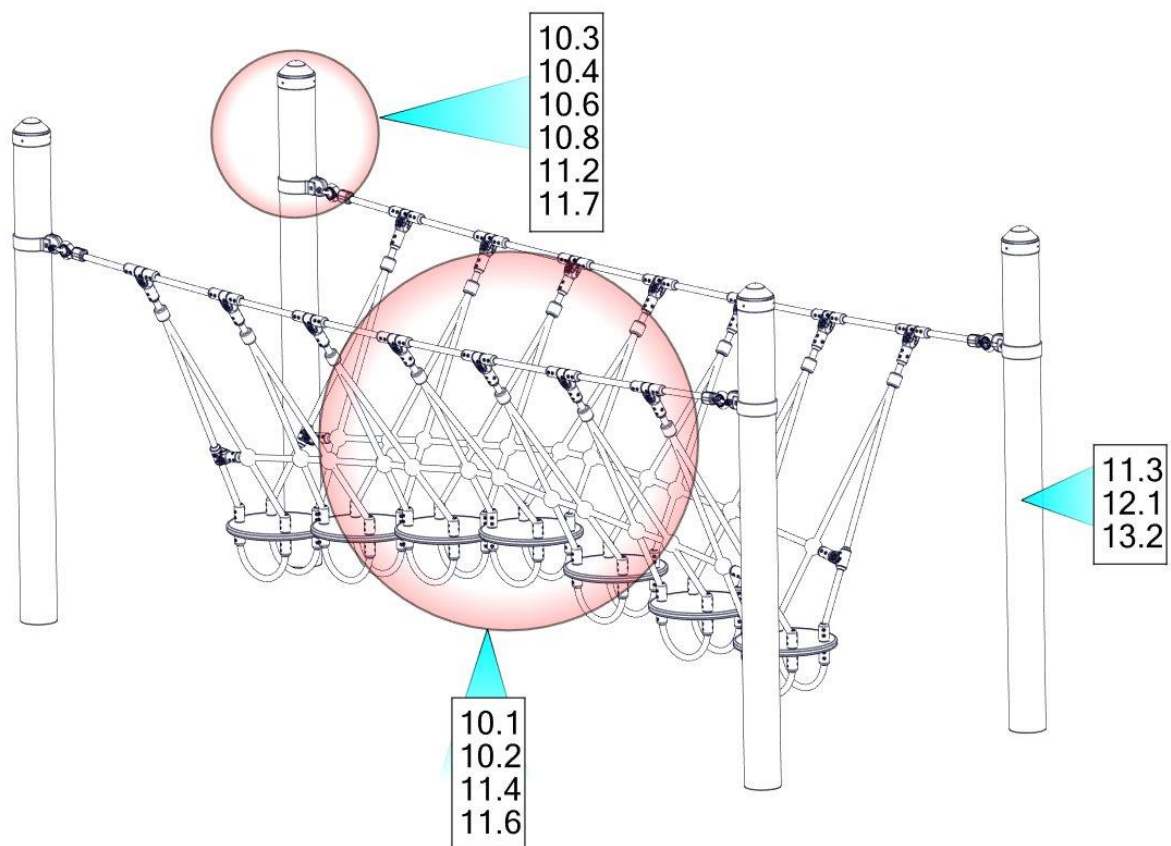
In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

8.5 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

9 Regular maintenance



10 Monthly maintenance

- 10.1 Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).
- 10.2 Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.
- 10.3 Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.
- 10.4 Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.
- 10.5 Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.
- 10.6 Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.
- 10.7 If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.
- 10.8 Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.
- 10.9 Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.

11 Quarterly maintenance

- 11.1 Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.
- 11.2 Tighten all forms of attachment.
- 11.3 Repaint and retreat surfaces.
- 11.4 Maintenance of fall protection surfaces.
- 11.5 Lubrication of joints.
- 11.6 Check height of fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up to the mark.
- 11.7 Retighten all bolts.

12 Half yearly maintenance

- 12.1 The stability of supporting posts, supports, foundations etc. has to be checked. The safety level of the entire system has to be checked after repairs have been carried out or additional system components have been installed or replaced.



Annual Maintenance

13 Annual maintenance

- 13.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.
- 13.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by Huck Seiltechnik GmbH.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

14 Maintenance printout

Name of item: Wobble Disk Bridge _____ / Art. No. 4959-60 _____

Location: _____

Customer or operator: _____
 (Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Barrierred	Defects	Re-paired by	Date

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49(0)6443/ 83 11 79 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 4959-60

Type of item: Wobble Disk Bridge

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

Competent person in charge:

Installation company (address):

Responsible assistant (assembler):

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout.

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____